

Hochschule  
und Gemeinde  
( 4 )

**Wie mündig ist der Bürger?**

**Bürgerschaftliche Selbstbestimmung,  
Selbstverantwortung und Selbstver-  
waltung: Nur leere Worte?**

Ein Kolloquium

**am Freitag, den 30. Oktober 1992,**

**in Rathaus und Festhalle  
der Gemeinde Wilnsdorf  
Kreis Siegen-Wittgenstein**

**Bürgermeister Elmar Schneider  
Gemeindedirektor Karl Schmidt  
Prof. Dr. Bodo B. Gemper**

Persönliche Einladung

.....

.....

U.A.w.g. bis spätestens 17. Oktober 1992. Aus  
Gründen der Disposition erbitten wir nur definitive  
Zusagen. Diese Einladung ist zugleich Einlaßkarte.

---

Die Kolloquien "Hochschule und Gemeinde" sind ein Beitrag der Gemeinde Wilnsdorf, ihre Verbundenheit mit der Bildungs- und Forschungsstätte in ihrer Region, die 1992 als Universität 20 Jahre besteht, sichtbar auszudrücken. Diese Kolloquien sind ein Beispiel für die Symbiose zwischen der Universität - Gesamthochschule - Siegen und dem Siegerland, in das sie eingebettet ist.

Aus den bisherigen Kolloquien hat sich - aus der unterschiedlichen Perspektive des jeweiligen Veranstaltungsgegenstandes - ein Problem herauskristallisiert, das nach "Aufarbeitung" drängt: Kann der Bürger seinen Willen noch artikulieren, wie es die Mütter und Väter des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigten, nämlich, daß er nicht lediglich gehört, sondern entsprechend den Spielregeln, die in unserer repräsentativen Demokratie Geltung haben müßten, seinem Willen auch Rechnung getragen wird?

Zunehmende Bürgerproteste, Bürgerinitiativen bis hin zu gelegentlichem "zivilen Ungehorsam" und Klagen sogar vor dem Bundesverfassungsgericht, legen es nahe, das Verhältnis zwischen Bürger, Politiker und Staat kritisch zu überprüfen.

### **In parallel tagenden Arbeitsgruppen**

werden folgende Problemstellungen gezielt erörtert:

- Welche Rolle spielen in unserer Gesellschaft die Massenmedien, die neben Gesetzgeber, Regierung und Rechtsprechung sogar als "vierte Gewalt" bezeichnet werden?
- In welche Richtung entwickelt sich unsere parlamentarische Demokratie nach der wiedergefundenen Einheit unseres Vaterlandes auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europa?
- Besteht der Rechtsstaat die Prüfungen, die ihm mit den Herausforderungen nach der Einheit Deutschlands aufgegeben sind? Wieviel Reformeifer verträgt das Grundgesetz?
- Wie steht die Jugend zu ihrem Staat? Fühlt sie sich verstanden und politisch repräsentiert?

Der Bürger ist nicht nur Wirtschafts- oder Steuerbürger. Er ist mehr. Er möchte nicht lediglich in regelmäßigen Zeitspannen als Wähler umworben werden. Als Staatsbürger möchte er Vorgaben der Politiker nicht bloß nachvollziehen, sondern bereits im Vorfeld an Entscheidungen der Politik mitwirken, denn in Gemeinschaft seiner wahlberechtigten Landsleute formiert er die Gesamtheit der Wähler, den Souverän.

Der Bürger ist gewillt, den Anspruch und die Herausforderung, mündiger Bürger zu sein, ernst zu nehmen und sich in seinem Staate aktiver zu engagieren, das heißt, Chancen zur Mitwirkung nicht nur im unmittelbaren Lebensraum - seiner Gemeinde, seiner Stadt - wahrzunehmen, sondern auch darüber hinaus. Parteien, Regierungen und Parlamente von Bund und Ländern wie auch die europapolitischen Akteure sind gefordert, diesem Bürgerinteresse gerecht zu werden.

Die Wilnsdorfer Kolloquien sind Ausdruck des Bemühens, Zeitfragen mit Zukunftswirkung nicht akademisch abgehoben, sondern möglichst bürgernah nachzugehen.

9.00 - 11.15 Uhr **Fachkolloquien I - IV** im Rathaus Wilnsdorf

9.00 Uhr

Begrüßung:

Elmar **Schneider**, Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf  
Großer Sitzungssaal

## Fachkolloquium I

**Unsere Gesellschaft und die Massenmedien:  
Wer beherrscht wen?**

Leitung und Berichterstattung:  
Prof. Dr. sc. techn. Manfred **Grauer**  
Prodekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,  
Universität - GH - Siegen

1.  
Prof. Dr. Manfred **Grauer**

"Zur Frage verantwortungsbewußten Umgangs mit Daten".

2.  
Privatdozentin Dr. phil. Jutta **Wermke**  
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften,  
Universität - GH - Siegen

"Für einen 'kreativen' Mißbrauch der Medien".

3.  
Dr. phil. Eberhard **Winterhager**  
Chefredakteur der Siegener Zeitung

"Gehört der Mißbrauch zum Wettbewerb der Medien?"

10.15 Uhr

**Aussprache**

## Fachkolloquium II

**Unsere Demokratie: Quo vadis? Haben die  
Parteien zuviel Macht?**

Leitung und Berichterstattung:  
Dr. jur. utr. Burkhard **Wellmann**  
Chefredakteur "Der Arbeitgeber",  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

1.  
Dr. Burkhard **Wellmann**

"Parteien - Herr oder Diener widerstreitender Interessen?"

2.  
Dr. rer. pol. Otto G. **Mayer**  
Leiter der Präsidialabteilung HWWA-Institut für  
Wirtschaftsforschung, Hamburg

"Macht der Parteien: Staatsverdrossenheit und die  
Möglichkeit, in einer Demokratie rationale Politik zu  
betreiben".

3.  
Dr. rer. pol. Dieter **Hockel**  
Leiter des Referats Regionalpolitik, Sektorpolitik, Statistik  
im Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes,  
DGB, Düsseldorf

"Demokratie in Kommune und Region. Der Beitrag der  
Gewerkschaften zur politischen Willensbildung".

4.  
Privatdozentin Dr. oec. int. Bettina **Hurni**  
Leiterin des Europa-Info-Center des Westschweizerischen  
Arbeitgeberverbandes, Genf

"Direkte Demokratie: Modell Schweiz".

10.15 Uhr

**Aussprache**

## Fachkolloquium III

**Überfordert die Einheit Deutschlands unsere rechts-  
staatliche Ordnung?**

Leitung und Berichterstattung:  
Prof. Dr. jur. Elke **Herrmann**  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,  
Universität - GH - Siegen

1.  
Prof. Dr. Elke **Herrmann**

"Der Rechtsstaat als Rechtswegestaat - Überlegungen zu  
einer rascheren Bewältigung des Einigungsprozesses".

2.  
Alois **Michalek**  
Vorsitzender Richter am Landgericht Siegen

"Setzt der Rechtsstaat der strafrechtlichen Bewältigung  
von Unrecht im SED-Staat Grenzen? - Überlegungen zur  
Problematik der 'Mauerschützenprozesse'".

3.  
Ernst-Dieter **Berscheid**  
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht, Hamm

"'Schlanke' Gesetze: Ein Indiz für den Wandel vom  
parlamentarischen Rechtsstaat zum ministerial-bürokrati-  
schen und Verbändestaat".

4.  
Herbert **Landau**  
Leitender Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft  
beim Landgericht Limburg/Lahn

"Justizaufbau im Osten bedingt umwälzende Justizreform  
- nicht nur - im Westen".

10.15 Uhr

**Aussprache**

## Fachkolloquium IV

### Die Jugend sagt ja zum Staat - Was sagt sie zur Politik?

Leitung und Berichterstattung:

Bernhard **Rabert**, M.A.

Wissenschaftlicher Referent der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation, Waldbröl

1.

Bernhard **Rabert**, M.A. (\* 13.1.1965)

"Jugendorganisationen der politischen Parteien im luftleeren Raum?"

2.

Stud. rer. pol. Gerhard **Moshövel** (\* 21.2.1970)  
Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften

"Parteienstruktur im Widerstreit zur Gesellschaftsstruktur"

3.

Antonia **Kaiser** (\* 4.10.1969)  
Auszubildende im 2. Lehrjahr bei der Sparkasse Siegen

"Ausbildung und Politik. Fakten, die sich verbinden lassen?"

4.

Immo **Debuschewitz** (\* 24.10.1974)  
Schüler der 12. Klasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Rösrath

"Welches Interesse findet die Politik heutzutage bei Schülern? - Beobachtungen an einem Gymnasium in Nordrhein-Westfalen".

10.15 Uhr

**Aussprache**

\*\*\*\*\*

11.30 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen**  
der Teilnehmer an den Fachkolloquien

## Plenarveranstaltungen

ab 13.00 Uhr in der Festhalle

### Synthesekolloquium

Leitung: Bürgermeister Elmar **Schneider**, Wilnsdorf

13.00 Uhr

#### Grußwort

des Prorektors der Universität - GH - Siegen

Prof. Dr.-Ing. Manfred **Deckers**

Berichtersteller I: Prof. Dr. **M. Grauer**

Berichtersteller II: Dr. **B. Wellmann**

Berichtersteller III: Prof. Dr. **E. Herrmann**

Berichtersteller IV: Bernhard **Rabert**, M.A.

### Plenarvorträge

Leitung: Prof. Dr. rer. pol. Bodo B. **Gemper**  
Universität - GH - Siegen Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

14.00 Uhr

Landrat Walter **Nienhagen**, Kreis Siegen-Wittgenstein

"Vom rechten Umgang mit der Freiheit - Ein Lernprozeß?"

14.30 Uhr

Diskussion

15.00 Uhr

**Kaffeepause**

15.45 Uhr

Dr. jur. Joachim **Grünwald**, Parlamentarischer Staatssekretär  
im Bundesministerium der Finanzen, Bonn

"Europäischer Binnenmarkt, Wirtschafts- und  
Währungsunion. Perspektiven und Auswirkungen für  
Staat und Bürger".

16.15 Uhr

Diskussion

## Plenarveranstaltungen

16.45 Uhr

Dr. theol. Gottfried **Müller**  
Präsident des Thüringer Landtags, Erfurt

"Parlamentarische Demokratie nach sechs Jahrzehnten  
Diktatur".

17.15 Uhr

Diskussion

17.45 Uhr

Pause

18.15 Uhr

Wilnsdorfer Forum

"Das ist politisch nicht machbar":  
Ein Alibi für Unfähigkeit und Untätigkeit?

1.

Podiumsdiskussion  
Leitung: Prof. Dr. Bodo B. **Gemper**

2.

Plenardiskussion  
Leitung: Gemeindedirektor Karl **Schmidt**

20.00 Uhr

**Siegerländer Imbiß**

*Ausklang: Chorgesang*  
*Singkreis 1988 Westerwald - Sieg*  
Leitung: Chordirektor Matthias **Merzhäuser**